



Reisebericht – Besuch des Partnerschaftsprojekts 21.-26. April 2018

Unsere Unterkunft in Gračanica – dieses Hotel wird von einem Schweizer geführt

HotelGračanica



Wo liegt der Kosovo eigentlich?



Ethnien im Kosovo

Minderheitenanteil:

- 30 - 49 %
- 15 - 29 %
- 5 - 14 %
- > 0 - 4 %





Jugendtreff

**Ausbildungs-
zentrum**

Farm



**Trauma-
Therapie**

**Kinder-
garten**

Jugendtreff Mitrovica



Mitrovica ist eine Stadt im Norden des Kosovo. Sie wird durch den Fluss Ibar in einen nördlichen, vorwiegend serbischsprachigen Teil (Nord-Mitrovica) und einen südlichen, vorwiegend albanischsprachigen Teil gespalten.



Versöhnungsarbeit



Auf dieser Brücke kommt es immer wieder zu Ausschreitungen und Konflikten.



Im Jugendtreff gibt es unter anderem ein Malatelier, Englisch-Sprachkurse....

**...ein Tonstudio
für die Ausbildung
zum DJ...**





..und eine tolle Tanzgruppe, die alle 3 Ethnien (Serben, Albaner und Roma) vereint und eine sinnvolle Freizeitgestaltung ist und wo auch viele Freundschaften entstehen.....



Diakonie Kosova

Punësimi i njerëzve me aftësi të kufizuara
Prodhimi i Pulave dhe Vezëve në Natyrë



Ferma e Dhive



Ferma e Pulave në Natyrë



Mbajtja e Bletëve në Natyrë

Tel: +377 (0) 44 789 709

email: nysret@diakoniekosova.org



"Project Supported with funds from Otto per Mille of the waldensian church of Italy"



KOMUNA E MITROVICES

Der Bauernhof (Farm) der Diakonie: Hühner und Ziegenhaltung, sowie Bienenzucht.



**Hier arbeiten 8
erwachsenen mit
geistigen und
körperlichen
Einschränkungen
unter der
Anleitung eines
erfahrenen
Leiters....**





**Aus der Ziegenmilch wird
feinster
Käse hergestellt, mit
verschiedenen Aromen.
Die Ziegen werden selbst
gezüchtet.**





Die Eier der Hühner werden verkauft und sogar an unser Hotel in Gračanica geliefert.



**Für die Nachzucht der Hühner gibt es einen
Hahn. Beim Ausbrüten wird geholfen.
Links sind Enten-Eier!**





Natürlich durften wir dort alles besichtigen und auch den feinen Käse probieren.

Ausbildungszentrum





Hier werden in Kursen junge Frauen zu Schneiderinnen ausgebildet, um später zum Familieneinkommen beitragen zu können.



Auch Modedesign wird vor allem den talentiertesten Damen beigebracht.





**Junge Männer lernen, ebenfalls in Kursen,
Handwerke wie Trockenbau, Isolieren....**





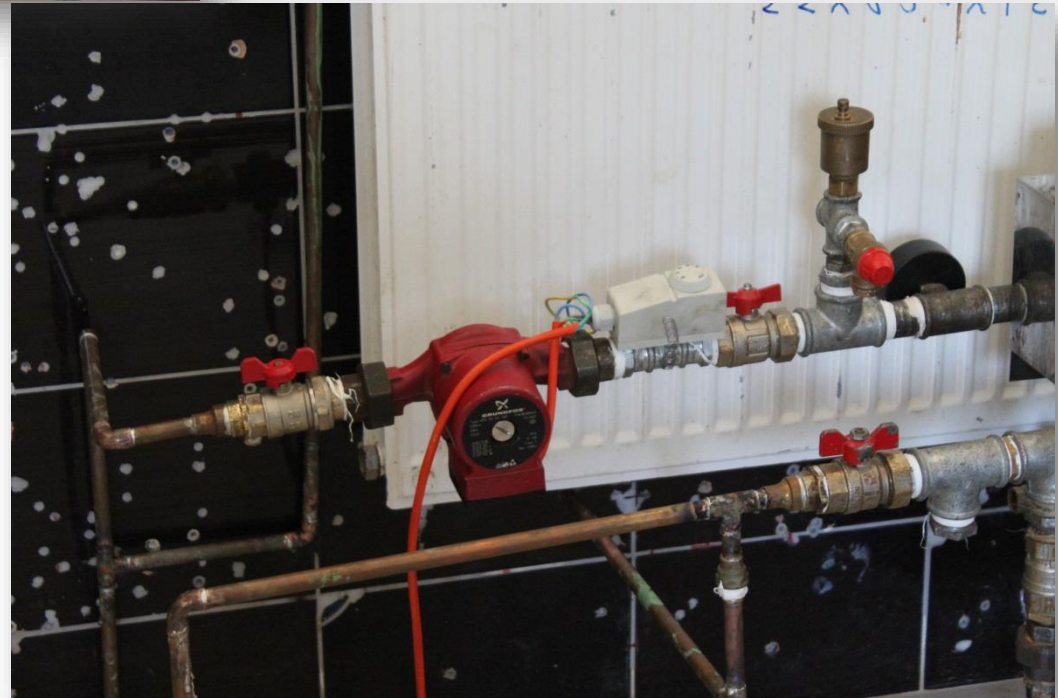
...aber auch Sanitär und Fliesenlegen.



Auch sehr beliebt bei Damen und Herren: die Ausbildung zur Coiffeuse/zum Coiffeur.



**Um ein Haus bauen zu können,
braucht man auch Kenntnisse
in Heizungsbau....**





Am Kurs für Elektriker darf man nur mit Eignungstest teilnehmen....



**Aber die Kochausbildung
ist für Jede/n möglich.
Die Küche ist erst 2018
neu eröffnet worden.**



Der Kindergarten





**Von 6 Monaten bis 6 Jahren
werden hier die Kinder
in verschiedenen Gruppen
betreut.**





Die Kinder werden nach der Pädagogik nach Maria Montessori auf die Schule vorbereitet. Auch die deutsche Sprache wird vor allem durch Bücher vermittelt.





Bewegung gibt's auf dem Spielplatz auf dem Areal. Da es im Sommer oft sehr heiss wird, wurde ein Dach als Schattenspende errichtet.



Gregory in seinem Element....



Auch Traumatherapie wird auf dem Gelände der Diakonie angeboten. Ein heikler, aber sehr wichtiger Teil für die Aufarbeitung des Kosovokrieges der 90er Jahre. Viele, vor allem Frauen, leiden heute noch unter den teils schrecklichen Erlebnissen.



Leben im Kosovo



**Strom – entweder sehr teuer
oder nicht ständig verfügbar.**

**Kohlekraftwerke schiessen ihre
Abgase ungefiltert in die Luft.**





**Die Müllentsorgung stellt
in vielen, vor allem ländlichen
Gegenden ein grosses Problem dar.**





Ein Grossteil der Bevölkerung lebt in bitterer Armut. Arbeitslosigkeit ist riesig.



Es wird viel gebaut....aber nur solange das Geld reicht und oft nicht zu Ende.





Auch eine Rückkehrerfamilie haben wir besucht.

Oben: Hier lebte die Familie zu fünft auf engstem Raum unter menschenunwürdigen Verhältnissen. So flohen sie nach Deutschland.

Unten: ihr neues Haus, nachdem sie nach 1,5 Jahren aus Deutschland ausgewiesen worden.

**Einen Wochenmarkt im Kosovo.
Anstatt Obst und Gemüse fanden wir
Hühner, Werkzeuge und sogar Autoteile.**



Reiseimpressionen



Treffen mit dem Schweizer Botschafter in Pristina

v.l.: Gregory Arcement, Bernd Baumgartner, ein Mitarbeiter des Botschafters, Romy Janson, Rainer Nagel, Uwe Burrichter, Felix Burrichter, Cécile Weber, Jean-Hubert Lebet (Botschafter)



Mitrovica

Besuch einer Moschee



Der nördliche – serbische Teil von Mitrovica.



Der Übergang vom nördlichen - serbischen zum südlichen - albanischen Teil.



Abendessen an der berühmten Ibar-Brücke, die Mitrovica in 2 Teile teilt.





**In Peja besuchten wir ein Museum,
das volkstümliches Brauchtum
ausstellte.**

Peja





Auch die Altstadt von Peja wird besichtigt.



Eine Rundfahrt ins Rugovatal.

**Ein wunderschöne Schlucht
im Westen des Kosovos.**

**Aber das Wandern gehört
nicht zu den beliebtesten
Freizeitbeschäftigungen.**

Prizren



Die schöne Stadt im Süden.

Mit Burgruine über der Stadt.....





...mit schönem Ausblick.



Newborn ist ein Monument in Pristina, der Hauptstadt des Kosovo. Es wurde am 17. Februar 2008, am Tag der einseitigen kosovarischen Unabhängigkeitserklärung von Serbien, öffentlich enthüllt und gehört seitdem zu den bekanntesten Denkmälern der Stadt.





Mutter Teresa-Kathedrale in Pristina
Eine röm.-kath. Kirche.

Gemeinsames Mittagessen am letzten Tag in der Diakonie.



**Gemeinsames Bild mit einer Roma-Familie
in Mitrovica Roma-Mahalla**



**Helfen wir den Menschen in diesem Land -
mitten in Europa.**

**Helfen wir mit, dass die Einwohner im Kosovo
wieder Zukunftsperspektiven haben.**

**Helfen wir mit, dass sie in ihrem Land bleiben
wollen und können.**

**Helfen wir mit, dass der Kosovo und seine
Menschen eine Zukunft haben.**